



## PRODUKTDATEN

BRANDSCHUTZINFORMATION ZU TORANLAGEN,  
FEUERWEHRSTELLUNG UND FEUERLÖSCHANLAGEN

**trendvario** 6000



## Inhaltsverzeichnis

Zeichenerklärung.....	2	Technische Hinweise.....	4
Toranlage.....	2	Feuerlöschanlagen.....	4
Zusatzsteuerung - Feuerwehrstellung.....	3	Technische Änderungen vorbehalten.....	4
Zusatzsteuerung - Einbindung Brandmeldeanlage.....	3		

## Zeichenerklärung



Zusatzinformationen zu Produktdaten

## Toranlage

### Vertikaltore

#### Brandschutz

- Notentriegelung von außen mit Feuerwehrdreikant M10 nach DIN 3223
- Füllung eintretbar
- Zusatzsteuerung - Feuerwehrstellung, Seite 3
- Zusatzsteuerung - Einbindung Brandmeldeanlage, Seite 3

Füllung	Möglichkeiten für Löschmaßnahmen
<b>Aluminiumlochblech</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Rundlochung ø 8 mm, Lochabstand 14 mm</li> <li>■ Stärke 1,5 mm</li> <li>■ Lüftungsquerschnitt der Füllung ca. 30 %</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Notentriegelung von außen</li> <li>■ Füllung eintreten</li> </ul>

### Schiebetore

#### Brandschutz

- Notentriegelung von außen mit KLAUS Multiparking Spezialschlüssel
- Füllung, je nach Ausführung eintretbar
- Zusatzsteuerung - Feuerwehrstellung, Seite 3
- Zusatzsteuerung - Einbindung Brandmeldeanlage, Seite 3

Torfüllung	Möglichkeiten für Löschmaßnahmen
<b>Aluminiumlochblech</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Rundlochung ø 8 mm, Lochabstand 14 mm</li> <li>■ Stärke 1,5 mm</li> <li>■ Lüftungsquerschnitt der Füllung ca. 30 %</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Notentriegelung von außen</li> <li>■ Füllung eintreten</li> </ul>
<b>Aluminiumglattblech</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ ohne Öffnung</li> <li>■ Stärke 2 mm</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Notentriegelung von außen</li> </ul>
<b>Stahlsickenblech</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ ohne Öffnung</li> <li>■ Stärke 1 mm</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Notentriegelung von außen</li> </ul>
<b>Holzfüllung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ ohne Öffnung</li> <li>■ senkrechte Nut- und Federbretter</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Notentriegelung von außen</li> </ul>
<b>Verbundsicherheitsglas</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ ohne Öffnung</li> <li>■ VSG aus ESG 8/4 mm</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Notentriegelung von außen</li> </ul>
<b>Drahtgitter</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Maschenweite 12 x 12 mm</li> <li>■ Drahtstärke 2 mm</li> <li>■ Lüftungsquerschnitt der Füllung ca. 70 %</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Notentriegelung von außen</li> <li>■ Durchspritzen</li> <li>■ Füllung eintreten</li> </ul>

## Zusatzsteuerung - Feuerwehrstellung

### Allgemein

Wird seitens der Feuerwehr oder der entsprechenden Behörde die Forderung gestellt, dass die unteren Stellplätze der Baureihe TrendVario 6000 zum Zwecke der Löschfähigkeit zugänglich sein müssen, können wir dies, soweit möglich, durch die nachfolgend beschriebene Zusatzsteuerung „Feuerwehrstellung“ bieten. Wir weisen bereits im Voraus darauf hin, dass es sich hierbei nur um einen Vorschlag der Firma KLAUS Multiparking GmbH handelt, den sich der Auftraggeber gegebenenfalls von der zuständigen Behörde genehmigen lassen muss.

### Beschreibung

Standardmäßig ist die Grundstellung des Parksystems immer so, dass in der Einfahrtsebene hinter den geschlossenen Toren keine Öffnung vorhanden und ein Zugang zu den Gruben nicht möglich ist. Nach Abschluss des Parkvorgangs wird bei Verwendung der Zusatzsteuerung „Feuerwehrstellung“ eine Plattform in einem frei wählbaren Raster abgesenkt, um eine Öffnung zu schaffen. Diese Öffnung befindet sich aber selbstverständlich aus sicherheitstechnischen Gründen hinter den geschlossenen Toren! Die Angabe, welches Raster in dieser Ausführung gewünscht wird, hat bauseits rechtzeitig vor Produktionsbeginn zu erfolgen. Eine eventuelle Kennzeichnung des entsprechenden Tores, muss in Absprache mit der entsprechenden Behörde, bauseits ausgeführt werden.

## Zusatzsteuerung - Einbindung Brandmeldeanlage

### Allgemein

Wenn seitens der Feuerwehr oder der zuständigen Behörde die Anforderung besteht, dass bei einem Signal von der hauseigenen Brandmeldeanlage ein Tor des Parksystems der Baureihe TrendVario 6000 automatisch geöffnet wird, bieten wir dies durch die nachfolgend beschriebene Zusatzsteuerung „Einbindung Brandmeldeanlage“ an.

### Beschreibung

Die Zusatzsteuerung „Einbindung Brandmeldeanlage“ ermöglicht es dem Parksystem der Baureihe TrendVario 6000, das Tor an einem frei wählbaren Raster selbstständig zu öffnen, sobald ein Signal, ob dauerhaft oder kurzzeitig, von der bauseitigen Brandmeldeanlage empfangen wird. Dies setzt voraus, dass sich das Parksystem in einem funktionsfähigen Zustand und in seiner Grundstellung befindet, in der sämtliche Öffnungen durch Plattformen sicher verschlossen sind. Diese Sicherheitsmaßnahme stellt sicher, dass zu keiner Zeit eine Gefahr eines Absturzes besteht. Die Angabe, welches Raster in dieser Ausführung erwünscht wird, hat bauseits rechtzeitig vor Produktionsbeginn zu erfolgen.

### Bedienung

Der Nutzer wählt mit dem codierten Schlüssel seinen Stellplatz an. Danach erfolgt die Toröffnung und der Nutzer parkt ein bzw. aus. Nach Beendigung des Ein- bzw. Ausparkvorgangs muss das Tor geschlossen werden. Wenn das Tor geschlossen ist, wird über die Steuerung automatisch die Feuerwehröffnung bereitgestellt.

### Toröffnung für die Feuerwehr

Vertikaltor / Schiebetor mit Elektroantrieb:

- Das als Feuerwehrzugang definierte Tor kann mittels Schlüsselschalter mit Feuerwehrdreikant M10 nach DIN 3223 geöffnet werden. Dieser Schlüsselschalter ist neben dem definierten Raster angebracht.
- Bei evtl. Stromausfall kann das Tor nur über die Notentriegelung geöffnet werden.

### Feuerwehrzugang

Die ausschließlich für die Feuerwehr zur Verfügung gestellten Komponenten, mit denen das Tor des Rasters auch bei vorhandener Absturzgefahr geöffnet werden kann, sind unter Verschluss zu halten! Sie dürfen nur von der Feuerwehr, nicht von Unbefugten, benutzt werden. Der Verantwortungsbereich für diese Komponenten obliegt dem Betreiber.

### Bedienung

Wenn das Signal der bauseitigen Brandmeldeanlage abfällt, und sich das Parksystem in einem funktionsfähigen Zustand befindet, kann das Tor durch einen Nutzer selbstständig wieder geschlossen werden. Anschließend ist das Parksystem wieder betriebsbereit.

### Bauseitige Leistung

Das Signal der Brandmeldeanlage muss bauseitig als 3-adrige Leitung zur Übergabebox des Parksystems geführt werden. Diese Übergabebox befindet sich am Tor des ausgewählten Rasters. Vom Parksystem wird eine Referenzspannung von 24 V ausgegeben.

## Technische Hinweise

### Brandschutz

Die Anforderung und Auflagen an den Brandschutz und erforderliche Einrichtungen (Feuerlös- und Brandmeldeanlagen, etc.) sind abhängig von lokalen Vorschriften und Gegebenheiten. Daher ist es uns nicht möglich detaillierte Angaben zur Ausführung des Brandschutzes zu machen.

### Feuerlöschanlagen

Falls Feuerlöschanlagen benötigt werden, sind zwingend bauseitig entsprechende Freiräume vorzusehen. Die Maßangaben im Produktdatenblatt sind Mindestfertigungsmaße und sind für eine Planung ohne Feuerlöschanlage vorgesehen.

Eine exemplarische Entwurfsplanung für eine Feuerlöschanlage an unserem Parksystem kann bei Bedarf von KLAUS Multiparking angefordert werden. Der Einbau der Feuerlöschanlage muss bauseits nach der Montage des Parksystems erfolgen.

### Technische Änderungen vorbehalten

Es steht KLAUS Multiparking frei, zur Erbringung der Leistungen im Zuge des technischen Fortschritts, auch neuere bzw. andere Technologien, Systeme, Verfahren oder Standards zu verwenden, als zunächst angeboten, sofern dem Kunden hieraus keine Nachteile entstehen.

Hersteller:

**KLAUS Multiparking GmbH**

Hermann-Krum-Straße 2  
88319 Aitrach / Germany

Vertriebspartner:

**klaus multiparking gmbh & co kg**

Strass 8  
5301 Eugendorf / Salzburg

+43 (0) 62 25 / 86 85 - 21  
info@klaus-multiparking.at

